

●● **Bundesverband für freie Kammern fordert 500 Mio € Entlastung durch IHK-Beitragsenkungen:** „Es kann nicht sein, daß die Wirtschaft den verschuldeten Staat zu Steuersenkungen treibt und selbst zur notwendigen Entlastung nichts beiträgt“, macht **Kai Boeddinghaus, Geschäftsführer des Bundesverbandes für freie Kammern (bffk)**, dem Staat ein härteres Vorgehen gegen die IHKn schmackhaft. Nach einem aktuellen Urteil müssen sich die Kammerfürsten durch die Landesrechnungshöfe prüfen lassen (Fh 22/09). Dann wird sich bewahrheiten, daß sie nach Recherchen des bffk ca. 1,7 Mrd € an Rücklagen und Rückstellungen angehäuft haben. Zahlen Sie also hohe Beiträge, die dann bei den Kammern auf der hohen Kante vor sich hinschimmeln? Der Bundesverband für freie Kammern fordert nun deutliche Beitragssenkungen zur Entlastung der Unternehmen. 500 Mio € Nettoentlastung ab 2010 sind für den bffk das Minimum des Möglichen und Notwendigen. Der Verband fordert, daß gerade die kleinen und mittleren Beitragszahler von der Entlastung profitieren müßten. 'mi' unterstützt dieses Verlangen!